



26.09.2025 17:24 CEST

Christoph Werner: KI dient dazu, die Menschen relevant zu informieren

Beim KI-Gipfel der WELT appellierte Christoph Werner, Vorsitzender der Geschäftsführung von dm-drogerie markt, an den Gesetzgeber, Künstliche Intelligenz „mit Bedacht und Maß“ zu regulieren. „Wenn die Regulierung zu streng ist, können disruptive Entwicklungen Volkswirtschaften auf dem falschen Fuß erwischen, weil Unternehmen nicht in der Lage sind, schnell genug zu reagieren“, erläuterte Christoph Werner vor zahlreichen geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Forschung, darunter Open-AI-Gründer Sam Altman und Bundesforschungsministerin Dorothee Bär. An der Konferenz nahmen auch Karsten Wildberger, Bundesminister für Digitalisierung und Staatsmodernisierung, Bundestagspräsidentin Julia Klöckner und der

Bayerische Ministerpräsident Markus Söder teil.

In einem Interview mit WELT TV schildert der Vorsitzende der dm-Geschäftsführung, wie KI bei dm eingesetzt werde. Sie helfe den Mitarbeitenden, in Geschäftsprozessen bessere Entscheidungen zu treffen. In der Kundenansprache könne KI dabei unterstützen, den Menschen noch besser auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene und somit für sie relevante Informationen zukommen zu lassen.

Den Bericht in der WELT finden Sie [hier](#), das TV-Interview mit Christoph Werner [hier](#).

Foto v.l.: Mathias Döpfner, Vorstandsvorsitzender der Axel Springer SE, Christoph Werner, Vorsitzender der Geschäftsführung von dm-drogerie markt, Marco Santos, CEO & Geschäftsführender Direktor und Mitglied des Verwaltungsrats der GFT Technologies SE. Copyright: WELT, Mario Firyn

Wenn Sie mehr Informationen zum Einsatz von KI bei dm wünschen, wenden Sie sich gerne an die dm-Pressestelle. Melden Sie sich über den Folgen-Button im dm-Newsroom an, wenn Sie umfassender über Neuigkeiten von dm informiert werden möchten.

Zu dm-drogerie markt

Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit rund 90.000 Menschen in weit mehr als 4.000 Märkten. In 14 europäischen Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz von 17,74 Milliarden Euro erzielen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten mehr als 60.300 dm-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in Deutschland einen Umsatz von 12,47 Milliarden Euro. 2024 wählten Kundinnen und Kunden bei der Verbraucherumfrage [Kundenmonitor](#) dm erneut zum beliebtesten Drogeriemarkt. In der bundesweiten Mitarbeiterbefragung des Magazins stern und der Online-Marktforschungsplattform Statista zu „[Deutschlands Top-Arbeitgeber 2025](#)“ wurde dm zur Nummer eins gewählt. dm arbeitet stetig daran, seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklungen gerecht zu werden. Dieses Engagement wurde mit dem [Deutschen Nachhaltigkeitspreis](#) in der Kategorie „Unternehmen: Konsumgüter Einzelhandel 2024“ mit dem

ersten Platz ausgezeichnet. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem neuen [„Bericht zur Zukunftsfähigkeit“](#).

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Presseteam

Pressekontakt

dm-pressestelle@arthen-kommunikation.de

+49 721 5592 1195



Jan-Henrik Mende

Pressekontakt

Pressesprecher

jan-henrik.mende@dm.de

+49 721 5592 1195



Herbert Arthen

Pressekontakt

Pressesprecher

herbert.arthen@dm.de

+49 721 5592 1195